

02. September 2025



## TV Eingruppierung: Schritt für Schritt zum Ziel zu einem fairen Tarifvertrag!

### Was seit Juni passiert ist



Nach zwei weiteren digitalen Verhandlungsrunden über Vorlagen der Arbeitgeberseite stand in den Tarifverhandlungen am 28./29. August in Stuttgart erstmals die konkrete Zuordnung von Tätigkeiten zu Vergütungsgruppen auf der Tagesordnung. Eine Arbeitsgruppe hat in den vergangenen Wochen und Monaten jede Tätigkeit und die von der Arbeitgeberseite vorgeschlagene Zuordnung gründlich geprüft – gestützt durch Interviews mit Kolleg\*innen aus der Praxis.

Die Arbeitsgruppe hat in den vergangenen Wochen und Monaten jede Tätigkeit und die von der Arbeitgeberseite vorgeschlagene Zuordnung gründlich geprüft – gestützt durch Interviews mit Kolleg\*innen aus der Praxis.

### Unser Leitprinzip bleibt: Ungerechtigkeiten beheben und mehr Fairness herbeiführen

Für die Arbeitsgruppe, die Verhandlungskommission und die Bundestarifkommission ist und war in den intensiven Tarifverhandlungen folgendes leitend: Bestehende Ungerechtigkeiten in der Entgeltordnung müssen behoben werden. Bereits in früheren Runden haben wir mit der Arbeitgeberseite Einigung darüber herstellen können, dass niemand mit dem neuen TV-E weniger verdienen soll als heute. Dieses Prinzip ist für uns unverrückbar.

### Stuttgart: Erste Zugeständnisse, offene Punkte

In zwei sehr langen und intensiven Verhandlungstagen haben wir bezüglich der Zuordnung von Tätigkeiten zu Vergütungsgruppen einige Zugeständnisse erreichen können - es liegt aber noch nicht in allen Punkten Einigung vor.

### Streitpunkt Höhergruppierung

Nach Vorstellungen der Arbeitgeberseite würden Beschäftigte bei einer Höhergruppierung um mehr als eine Vergütungsgruppe ihre bisherige Stufe verlieren – etwa wenn eine Mitarbeiter\*in im Bereich

Pflege eine Teamleitung übernimmt. Die Folge wäre ein Rückfall in die Stufe 1, trotz gesteigener Verantwortung. Für die Bundestarifkommission ist klar: Das setzt falsche Anreize und entwertet berufliche Entwicklung und Qualifikation. Erfahrungen, die Beschäftigte auf ihren bisherigen Stellen gesammelt haben, sind jedoch genau das, was sie für solche Karriereschritte qualifiziert – und müssen deshalb auch bei einer Höhergruppierung anerkannt werden.

### Licht am Ende eines langen Tunnels bei den tariflichen Zulagen

Bei den Zulagen gibt es Fortschritte. Unser Ziel war und ist, dass Zulagen künftig klaren und überprüfbaren Kriterien unterliegen – damit Leistungen nachvollziehbar honoriert werden. Nur so bleibt das Vergütungssystem fair und transparent.

### Wie geht es weiter?

Der nächste Verhandlungstermin findet am **05.09.2025** statt. Bis dahin arbeiten wir die offenen Punkte weiter aus, damit wir mit starker, abgestimmter Position in die Gespräche gehen.

